

Herren Bezirksliga Gruppe 2 Süd Lf/Ba (Bayerischer TTV - Oberfranken-West)

SV Walsdorf : SV Walsdorf II
Freitag, 20.01.2023, 19:30 Uhr

Knappes Satzverhältnis spiegelt engen Kampf zwischen dem SV Walsdorf und dem SV Walsdorf II im Endergebnis wider

Im Spiel der Herren Bezirksliga Gruppe 2 Süd Lf/Ba (Bayerischer TTV - Oberfranken-West) traf der SV Walsdorf am vergangenen Freitag im 10. Saisonspiel auf den SV Walsdorf II. Die Gäste entführten bei diesem äußerst knappen Spiel beim 9:7 beide Punkte. Den Schlusspunkt unter den Mannschaftskampf setzte das Doppel Degelmann / Bergmann. Erwähnenswert war, dass der SV Walsdorf diese Partie mit 2 und der SV Walsdorf II mit einem Ersatzspieler bestritt. Wie eng der Sieg ausfiel, beweist auch das Satzverhältnis von 32:35.

Los ging es mit den Eröffnungsdoppeln. Nicht einen Satzgewinn überließen Kepic / Michler ihren Gegnern Haubenreich / Friedrich beim überzeugenden 3:0-Sieg und steuerten damit einen Zähler für die Heimmannschaft bei. Einen extremen Verlauf nahm hierbei Satz Nummer 1, der erst nach 34 Bällen endete und an Kepic / Michler ging. Lange dagegenhalten konnten Michler / Hödl beim 2:3 gegen Degelmann / Bergmann. Das Spiel verloren Michler / Hödl dennoch im 5. Satz. Wie umfichtete dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des letzten Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Einen Zähler für die Gäste mussten Baierl / Seel bei der 1:3-Niederlage gegen Löffler / Bögelein hinnehmen. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Einen Sieg holte am Nachbartisch Ralph Kepic bei seinem 3:1 gegen Emanuel Degelmann. David Michler machte mit Stefan Haubenreich beim 11:9, 11:8, 11:4 ziemlich kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher. Da gab es nichts zu rütteln. Kurze Zeit später ging es beim Stand von 3:2 weiter, als das mittlere Paarkreuz den Mannschaftskampf weiterführte. Marcel Michler bekam es nun mit Stefan Löffler zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Marcel Michler am Ende mit 3:2 ins Ziel brachte und einen Punkt für die Mannschaft einfuhr. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Vorsprung. Auf Messers Schneide stand anschließend das Match zwischen Daniel Hödl und Mirco Bergmann, ehe sich der Gastspieler mit 15:17, 11:8, 11:7, 4:11, 11:13 durchsetzte. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Bergmann mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten gewann. Im Anschluss ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 an die Tische. Mit 3:1 hatte Roland Baierl im Doppel gegen Matthias Bögelein indes die Nase vorn und verbuchte somit einen auf Basis der TTR-Werte überraschenden Erfolg. Josef Seel gegen Michael Friedrich hieß die nächste Partie und der Start verhieß Gutes für die Gastgeber. Am Ende stand jedoch ein 1:3 auf dem Spielberichtsbogen. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 5:4. Ralph Kepic gewann sein Spiel gegen Stefan Haubenreich überzeugend und anhand der TTR-Werte keinesfalls überraschend, mit 3:0. Unglücklich war David Michler dann in der Partie gegen Emanuel Degelmann, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Nur einen Satz verlor Marcel Michler bei seinem Sieg gegen Mirco Bergmann und holte somit einen Punkt für seine Mannschaft. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 7:5. Hin und her schaukelte die Begegnung zwischen Daniel Hödl und Stefan Löffler, bevor daszumindest auf dem Papier überraschende 2:3 feststand. Ein ordentliches Stück Gegenwehr konnte wenig später Roland Baierl gegen Michael Friedrich verrichten, bevor seine Fünf-Satz-Niederlage feststand. Auch rückblickend war es eine wirklich spannende Partie. Kaum Chancen hatte Josef Seel beim 0:3 gegen seinen Kontrahenten Matthias Bögelein. Bevor sich die beiden Doppel final gegenüberstanden, stand es 7:8 für die Gäste. Im abschließenden Schlussspiel ging es dann um alles. Das Doppel zwischen Kepic

/ Michler und Degelmann / Bergmann endete mit einem umkämpften 3:2-Erfolg für die Gastspieler. Eine unterm Strich sehr ausgeglichene Partie. An diesem Tag war es wirklich nur ein Quäntchen Glück, was den Ausschlag in diesem Spiel gab, denn jeder der 5 Sätze endete mit nur 2 Punkten Unterschied, so auch der Entscheidungssatz. Nicht unverdient nahmen die Gäste somit 2 Punkte mit.

Nach diesem Ergebnis weist der SV Walsdorf nun ein Punktekonto von 7:13 Punkten auf, während der SV Walsdorf II vor dem nächsten Spiel, das am 24.01.2023 gegen den TTC Unterzettlitz ansteht, 7:13 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des SV Walsdorf bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 27.01.2023 gegen den TTC Schmeilisdorf 1968.

Statistik:

SV Walsdorf

Doppel: Kepic / Michler 1:1, Michler / Hödl 0:1, Baierl / Seel 0:1

Einzel: R. Kepic 2:0, D. Michler 1:1, M. Michler 2:0, D. Hödl 0:2, R. Baierl 1:1, J. Seel 0:2

SV Walsdorf II

Doppel: Degelmann / Bergmann 2:0, Haubenreich / Friedrich 0:1, Löffler / Bögelein 1:0

Einzel: S. Haubenreich 0:2, E. Degelmann 1:1, M. Bergmann 1:1, S. Löffler 1:1, M. Friedrich 2:0, M. Bögelein 1:1